

# Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **14 (1898)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

handelt es sich um eine Säge mit einfachem Betrieb und wird eine Turbine von 50 cm äußerem Durchmesser direkt die Säge mit 180 Touren per Minute treiben. Daß der Gatter möglichst leicht sei, eine Stelze besser als zwei, setzen wir als bekannt voraus. B.

Auf Frage 206. Wenden Sie sich an Eugen Maeder, Baumeister, im G'föhl, Baden (Aargau).

Auf Frage 208. Teile ergebenst mit, daß die beste Politur, welche mir bekannt ist und die ich seit mehreren Jahren selbst gebrauche, die von Herrn Otto Richter, Lackfabrik in Dresden, ist. Es ist keine Schellackpolitur, sondern aus andern Substanzen hergestellte „Hartglaspolitur“. Sie wird dickflüssig geliefert, so daß ein Liter solcher Politur mit circa 3 Liter Poliersprit verdünnt werden muß. Diese Politur hat das gute, daß man ziemlich schnell Glanz hat, sie trocknet sehr wenig nach und wird in kurzer Zeit hart und das nachherige Ausschleifen ist auf ein Minimum reduziert. Auf Verlangen kann Muster gesandt werden mit Gebrauchsanweisung. Alois Marti, mech. Schreinerei, Hergismühl (Nidwalden.)

Auf Frage 208. Wenden Sie sich an A. Schirich, Zeichenbureau für Bau- und Möbelschreinerei, Neumarkt 6, Zürich I, der Ihnen hierüber geraden Aufschluß erteilen wird.

Auf Frage 209. Es kommt darauf an, ob die Säle täglich oder nur zeitweilig geheizt werden. Im letztern Falle wird eine Luftheizung das Passendste und Billigste in Anlage und Betrieb sein. In einem hiesigen Schulhause steht seit 18 Jahren eine Luftheizung, ohne Reparatur, im Winterbetrieb mit Ventilation für 2000 m<sup>3</sup> Räume. Sie hat an 30 cm weiten Lamellenröhren 30 m<sup>2</sup> Heizfläche und die Röhrenwandungen sind an keiner Stelle dünner als 12 mm. Mit dieser Heizfläche kann man ohne Ueberheizung den tiefsten Temperaturen begegnen. Wenn man eine solide Luftheizungsanlage haben will, so darf man an Heizfläche und Eisenstärke nicht knausern. B.

Auf Frage 210. Wenden Sie sich an A. Saurwein, Maschinenhandlung in Weinfelden (Thurgau).

**Submissions-Anzeiger.**

**Erstellung eines Reichenwagens** für die Gemeinde Mellingen (Aargau). Offerten werden von der Gemeinderatskanzlei entgegengenommen.

**Straßenbau Disingen-Kleinandelfingen.** Ausführung der Erdarbeit, des Steinbettes und der Befestigung zur Korrektur der Straße 2. Klasse Disingen-Derlingen mit 400 Meter Baulänge. Unternehmer für einzelne oder die ganze Arbeit wollen ihre Eingaben bis 15. Juni schriftlich an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Ingenieur Vandoit in Kleinandelfingen, einreichen, bei welchem der Plan und die Bauvorschriften eingesehen und Eingabeformulare bezogen werden können.

**Die Eidg. Kriegsmaterialverwaltung, technische Abteilung in Bern** eröffnet Konkurrenz über die Lieferung der Garnituren für die persönliche Ausrüstung pro 1898, nämlich: Knöpfe, Doppelnöpfe, Nietknöpfe, Unterlagscheibchen, Nieten, Klemmhaken, Haken, Dorne, Hatten, Schnallen, Stegchnallen, Bügelchnallen, Ringe, Federhaken, Tragstäbe, Stellbleche, Seitenbrettchen, Patronenschachteln, Gurten zc. Das Nähere besagen die Angebotsbogen. Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen sind ersucht, die erforderlichen Formulare von der technischen Abteilung (Befleidungs-wesen) der eidg. Kriegsmaterialverwaltung zu verlangen. Ohne

gestelltes Verlangen werden von der Verwaltung nur an die gegenwärtig mit der technischen Abteilung im Vertragsverhältnis stehenden Lieferanten Formulare gesandt. Muster können von der Verwaltung bezogen oder dort eingesehen werden. Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Garnituren“ franko bis zum 11. Juni 1898 einzuliefern.

**Ausführung des Rohbaues für das neue Pfarrhaus in Rued** (Aargau) und zwar der Erd-, Maurer-, Steinbauer-, Zimmermanns-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Die Pläne, Bau- und Vertragsvorschriften liegen vom 6. bis 11. Juni im Bureau des kantonalen Hochbaumeisters in Aarau zur Einsicht auf. Es werden Eingaben über die Gesamtausführung oder auch für die Uebernahme einzelner Arbeitsgattungen entgegengenommen.

**Die Konsumbäckerei Rain** (Luzern) läßt beauftragt Neubaus einer Bäckerei folgende Arbeiten zur Konkurrenz ausschreiben, als: Erdaushub, die Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser-, Spengler- und Hafnerarbeit. Die Arbeiten werden einzeln oder samthast vergeben. Angebote nimmt entgegen Herr Verwalter Widmer in Rain, wo auch Plan und Vorschriften zur Einsicht aufliegen. Angebote sind bis 8. Juni einzureichen.

**Diplomirte Konfordatsgeometer**, welche die Durchführung der geometrischen Parzellarvermessung der polit. Gemeinde Uster, circa 2826 Hektaren, gemäß den in der Gemeinderatskanzlei Uster auflegenden Bedingungen accordweise zu übernehmen gedenken, werden ersucht, ihre Anmeldungen mit Zeugnissen versehen und unter Angabe ihrer Ansprüche bis am 10. Juni 1898 dem Präsidenten der Vermessungskommission Uster, Herrn Gemeinderatspräsident Böhler in Uster, einzureichen.

**Kirchenrenovation Venken** bei Uznach. Bewerber für Uebernahme dieser Arbeit wollen ihre Meldung bis 6. Juni beim Präsidenten des Kirchenverwaltungsrates, Herrn Kühne z. Troben „Ausficht“, machen, bei welchem die bezüglichen Bauvorschriften eingesehen werden können.

**Stellenausschreibungen.**

**Geometer- und Zeichnerstellen.** Für Errichtung eines Spezialbureaus für teilweise Neuvermessungen des Kantons Baselstadt und Erneuerung der Grundbuchpläne werden unter Vorbehalt des Referendums folgende Stellen des Vermessungsbureaus zur Bewerbung ausgeschrieben: 1. Drei Geometer. Besoldung 4000 bis 5000 Fr. 2. Zwei Zeichner. Besoldung 2500—3500 Fr. Die Anstellung erfolgt auf unbestimmte Zeit und auf gegenseitige dreimonatliche Aufkündigung. Für die Arbeiten des Vermessungsbureaus ist ein Zeitraum von höchstens vier Jahren in Aussicht genommen. Amtsantritt womöglich auf 1. Juli 1898. Bewerber wollen sich unter Beilage von Zeugnissen und Angabe ihrer bisherigen Thätigkeit bis 15. Juni schriftlich beim Justizdepartement des Kantons Baselstadt anmelden.

**Geometer-Stelle.** Die Stelle eines 2. händigen Geometers beim Baudepartement, mit einer Besoldung von Fr. 3000—4500 und Penfionsberechtigung, ist auf 1. Juli neu zu besetzen. Bewerber, welche im Besitze des Concordats-Patentes sein müssen, sind ersucht, ihre Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen und Angabe bisheriger Thätigkeit bis zum 15. Juni d. J. dem Baudepartement Baselstadt einzureichen. Nähere Auskunft erteilt der Kantons-Ingenieur.

Armaturenfabrik Zürich

Ankerstrasse 110.

liefert als einzige Spezialität

**Sämtliche Bedarfsartikel**

für

**Gas- und Wasserleitungs-Unternehmer**

Messing-Hähne aller Art

Schieber

Hydranten

Pumpen jeden Systems

Widder

Fontainen und Strahlrohre

Dampf-Armaturen

Closets u. Pissoirs

Aussussbecken

Wandbrunnen

Röhren aller Art

Verbindungsstücke

Hähne

Lampen

Glasglocken

Brenner

Wandarme

Rauchfänge

als:

in Porzellan  
und emaillirtem  
Guss

für  
Acetylen-  
Gas

Unsere reichhaltigen Kataloge stehen nur Wiederverkäufern gratis und franko zu Diensten.